

Aufwind Academy GmbH
Brennaborstraße 12
44149 Dortmund
Leitung: Marvin Röder
m.roeder@aufwind-academy.de
www.aufwind-academy.de
0231/ 88085120
01578/ 7777943

Steuer
Steuernummer: 314/5714/5958
steuerrechtliche Anfragen: Dennis Kemper
d.kemper@aufwind-jugendhilfe.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Auftragnehmers für Leistungen

I. Vertragsschluss

Der Vertrag über die Erbringung der Leistung kommt rechtskräftig zustande, sobald der Auftraggeber über die Website oder via E-Mail schriftlich zustimmt und die Leistung bucht. Mit der Bestätigung der Buchung durch den Auftragnehmer gilt der Vertrag als verbindlich.

II. Stornierungsbedingungen

Der Auftraggeber kann die Buchung bis spätestens vier Wochen vor dem Veranstaltungstag schriftlich stornieren. Erfolgt die Stornierung nach diesem Zeitpunkt, ist der volle vereinbarte Betrag für die Leistung zu zahlen. Die Stornierung ist schriftlich an folgende Adresse zu richten: stornierung@aufwind-academy.de

III. Ausfall des Dozenten

Sollte die Leistung krankheitsbedingt oder aus einem anderen unvorhergesehenen Grund durch den Dozenten nicht durchgeführt werden können, wird dem Auftraggeber entweder ein kostenloser Nachholtermin angeboten oder auf Wunsch die bereits gezahlten Kosten vollständig erstattet.

IV. Veranstaltungsort

Die Leistung findet in der Regel als Inhouse-Veranstaltung in den Räumlichkeiten des Auftragnehmers statt, sofern nicht ausdrücklich anderweitig kommuniziert.

V. Rechnungsstellung und Zahlung

Nach erfolgreicher Durchführung der Leistung stellt der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Rechnung. Diese wird entweder an den angegebenen Wohnort, Arbeitsstätte oder Mail-Adresse gesendet. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von vier Wochen nach Leistungsdatum per Banküberweisung zu begleichen.

VI. Materialien und Urheberrecht

Die im Rahmen der Leistung ausgegebenen Materialien sind ausschließlich für den privaten Gebrauch des Auftraggebers bestimmt. Eine Vervielfältigung, Weitergabe oder Veröffentlichung der Materialien ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftragnehmers gestattet.

VII. Schlussbestimmungen

Mit der Buchung der Leistung bestätigt der Auftraggeber, diese AGB gelesen und akzeptiert zu haben. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.